

Ressort: Finanzen

Banken rechnen mit noch größerer Geldschwemme durch EZB

Frankfurt/Main, 22.01.2016, 09:00 Uhr

GDN - Die beiden größten deutschen Banken rechnen offenbar damit, dass die EZB in den nächsten Monaten die Geldschwemme noch weiter erhöht. Dass Draghi auf mehr Volatilität wegen der seit Jahresanfang gestiegenen Risiken in China und anderen Schwellenländern verwiesen habe, sei ein Hinweis auf eine weitere Lockerung, sagte Deutsche-Bank-Analyst Ulrich Stephan am Freitag.

Die wegen niedriger Öl- und Rohstoffpreise geringe Inflation ließe der EZB den Spielraum dafür. "Sie wird wohl im März abermals lockern", kommentierte auch die Commerzbank am Freitagmorgen die EZB-Äußerungen vom Vortag. Die Zinserhöhung der Fed im Dezember könnte hingegen intern als Fehler hinterfragt werden. "Angesichts der Turbulenzen an den Finanzmärkten und zuletzt schwacher US-Konjunkturdaten werden die Tauben diese Frage auf der Fed-Sitzung in der kommenden Woche sicherlich stellen", so die Commerzbank.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-66525/banken-rechnen-mit-noch-groesserer-geldschwemme-durch-ezb.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619